

Schädelakupunktur nach Yamamoto

NATURHEILKUNDE



Die Schädelakupunktur nach Yamamoto geht auf den (noch lebenden) japanischen Arzt Dr. Toshikatsu Yamamoto zurück, der das Verfahren vor circa 30 Jahren entdeckt hat und bis heute laufend weiterentwickelt. Die YNSA ist ein neues, eigenständiges, medizinisches Therapieverfahren, das sich von der traditionellen Akupunktur vollkommen

unterscheidet. Aufgrund der kompakten Funktionalität dieser Akupunkturform ist es möglich, die Therapie innerhalb kürzester Zeit zu erlernen und sofort effektiv in die Praxis umzusetzen.

Sie werden damit auf einfache Art und Weise selbst schwere Erkrankungen, wie z. B. Folgen von Schlaganfall, Lähmung des Gesichtsnerven, Multiple Sklerose (MS), Trigeminusneuralgie, alle Formen von Wirbelsäulenschmerzsyndromen und Ohrgeräusche (Tinnitus) behandeln können. Aber auch für die häufigen Krankheitssyndrome der täglichen Praxis, wie z. B. Kopfschmerzen oder chronische Rückenschmerzen werden Sie mit dieser Form der Akupunktur Ergebnisse erzielen können.

Das Seminar gibt jeder/m therapeutisch Tätigen ein wertvolles Werkzeug für die Praxis an die Hand.

Dozent/in HP Johann Vanurka: Jg. 1966. Seine Affinität zur Gesundheit begann vor etwa 20 Jahren als Ernährungsberater und Präventionstrainer. Später folgte eine Ausbildung zum Heilpraktiker. Seine Therapieschwerpunkte sind Chiropraktik nach Ackermann, Dorntherapie, Eigenbluttherapie, Neuraltherapie sowie die Darmdiagnostik. Johann Vanurka ist als Heilpraktiker und Sportrehabtrainer in eigener Praxis tätig.

Termine:

Sa. 02.08.2025

So. 03.08.2025

jew. 10:00-18:00 Uhr

Preis:

310,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Bahnhofstr. 17
89073 Ulm
Tel. 0731 - 602 08 81**

Seminarnummer:

SSA79020825

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

